

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 69 (2011)  
**Heft:** 362

**Artikel:** Grosser Märzvollmond  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897187>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grosser Märzvollmond

*Der Mond umkreist die Erde nicht auf einer Kreisbahn, sondern auf einer Ellipse. Dies führt zu ganz unterschiedlichen Abständen, die zwischen 356'410 km und 406'740 km variieren (Mittelwerte). Auch optisch wirken sich diese Entfernungsdifferenzen aus. Am 19. März 2011 steigt ein besonders grosser Vollmond in den Abendhimmel*

■ Von Thomas Baer

Bereits um 18:42 Uhr MEZ geht der Erdtrabant im Osten auf. Wer den Eindruck gewinnt, die Mondscheibe wirke an diesem 19. März 2011 besonders gross, unterliegt diesmal keiner optischen Täuschung. Oft wirkt der Mond grösser, wenn er dicht über dem Horizont steht. Der um 19:10 Uhr MEZ eintretende Vollmond durchläuft blos 59 Minuten später seine erdnächste Stellung, das Perigäum mit 355'147 km Abstand. Die Vollmondscheibe erscheint uns 33' 34" gross, verglichen mit dem 12. Oktober 2011 (29' 40") rund 13% grösser! Dies lässt sich auch fotografisch sehr schön dokumentieren, vorausgesetzt, an beiden Abenden spielt das Wetter mit. In der

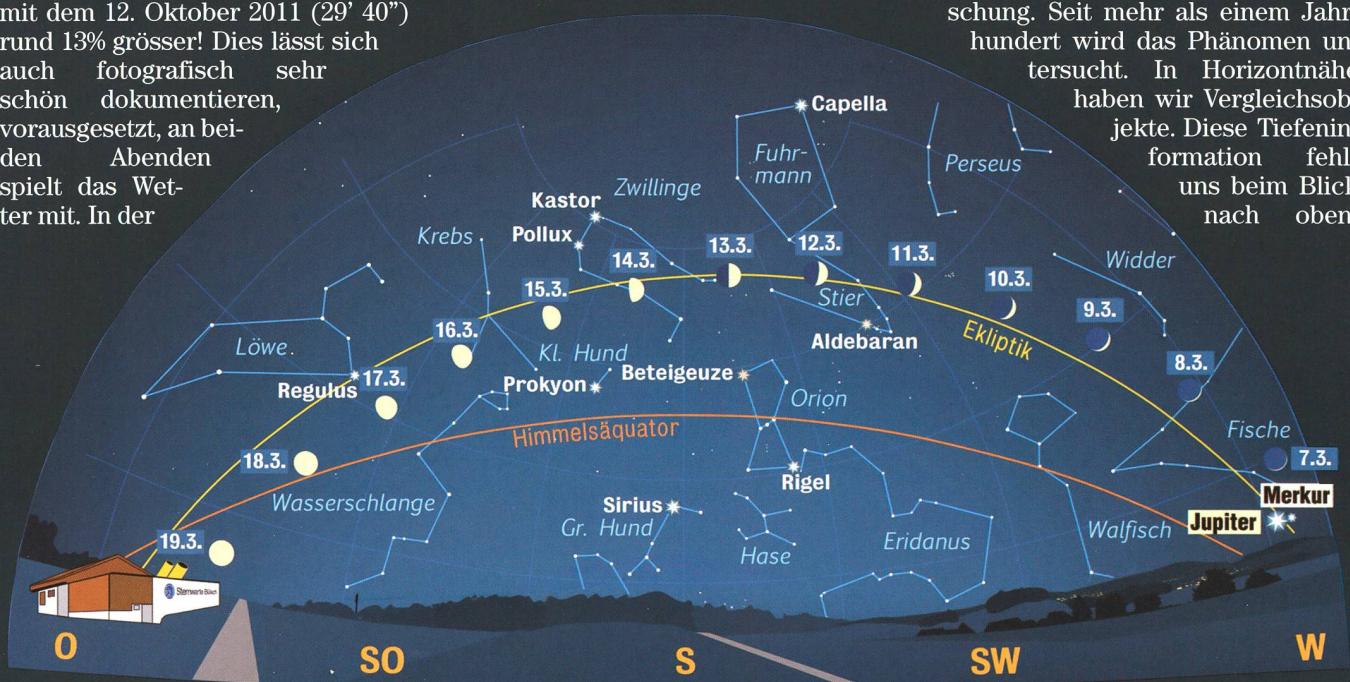


*So gross wie links erscheint uns der Vollmond am Abend des 19. März 2011. Zum Vergleich ist die scheinbare Vollmondtgrösse am 12. Oktober 2011 ins Bild einkopiert. (Fotos und Montage: Thomas Baer)*

obigen Montage wurden die beiden Mondaufgänge verhältnisgetreu dargestellt.

Lange Zeit glaubte man, der Mond erscheine uns in Horizontnähe effektiv grösser, als wenn er hoch am Himmel steht. Dasselbe Phänomen, wenn auch schwieriger zu beobach-

ten, trifft auf die Sonne zu. Interessanterweise finden sich erste Hinweise auf die Mondtäuschung auf babylonischen Tontafeln aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. Auch namhafte Astronomen und Denker, so etwa PTOLEMÄUS, LEONARDO DA VINCI, JOHANNES KEPLER und RENÉ DESCARTES beschäftigten sich mit dieser Täuschung. Seit mehr als einem Jahrhundert wird das Phänomen untersucht. In Horizontnähe haben wir Vergleichsobjekte. Diese Tiefeninformation fehlt uns beim Blick nach oben.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte März 2011 gegen 19.30 Uhr MEZ  
(Standort: Sternwarte Bülach)